

# FREIWILLIGE FEUERWEHR OER-ERKENSCHWICK



DER FEUERSCHUTZ  
IN DER STADT  
OER-ERKENSCHWICK  
**2005**

# **JAHRESBERICHT 2005**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **1. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Tagesordnung  
Ehrentafel der Verstorbenen

### **2. DER FEUERSCHUTZ IN OER-ERKENSCHWICK**

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr
- 2.3 Übersicht der Personalstärke

### **3. JAHRESBERICHT**

- 3.1 Brandeinsätze
- 3.2 Technische Hilfeleistungen
- 3.3 Einsatzstatistik der Löschzüge
- 3.4 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes
- 3.5 Bemerkenswerte Einsätze
- 3.6 Fahrzeugbestand
- 3.7 Übungen und Unterrichtsabende
- 3.8 Sicherheitswachen
- 3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr, Münster
- 3.10 Lehrgänge auf Kreisebene
- 3.11 Beförderungen, Ernennungen
- 3.12 Auszeichnungen und Ehrungen
- 3.13 Aufnahmen, Überweisungen, Austritte
- 3.14 Leistungsnachweis in Haltern
- 3.15 Dienstbesprechungen
- 3.16 Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt
- 3.17 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr
- 3.18 Vorbeugender Brandschutz
- 3.19 Brandschutzerziehung
- 3.20 Notfallseelsorge
- 3.21 Atemschutz
- 3.22 Kommunikationswesen
- 3.23 Sonderveranstaltungen

### **4. JUGENDFEUERWEHR**

### **5. SCHLUSSWORT**

# **„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**

Dieser Leitspruch der Feuerwehr war Verpflichtung für unsere toten Kameraden, sich jederzeit für den Nächsten einzusetzen.

**Wir  
gedenken**



Herrn Unterbrandmeister  
Karlheinz Brakopp

† 11. Januar 2005

Herrn Brandmeister  
Georg Colle

† 29. August 2005

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Klaus Krause**  
Leiter der Feuerwehr

## **2. Der Feuerschutz in der Stadt Oer-Erkenschwick**

### **2.1 Allgemeines**

In der Stadt Oer-Erkenschwick leben ca. 32.000 Einwohner auf einer Fläche von 38,84 km<sup>2</sup>. Von dieser Fläche sind 13,9 % bebaut, 45 % Waldflächen und 31,7 % landwirtschaftlich genutzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick gliedert sich auf in

- drei Löschzüge
  - Löschzug 1 Erkenschwick gegründet am 27.04.1906
  - Löschzug 2 Rapen gegründet am 20.01.1924
  - Löschzug 3 Oer gegründet am 06.09.1921
- die Jugendfeuerwehr gegründet am 13.12.1969
- die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache sowie
- die Ehrenabteilung.

Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache sind zum größten Teil Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Obwohl die einzelnen Löschzüge schon sehr viel älter sind, ist die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick in diesem Jahr erst 40 Jahre alt geworden.

Am 01. Januar 1965 wurde der Amtsverband Datteln aufgelöst und die Stadt Oer-Erkenschwick wurde selbstständige Verwaltungseinheit. Damit wurden auch die drei Löschzüge Erkenschwick, Rapen und Oer aus der Feuerwehr des Amtsverbandes Datteln ausgelöst. Somit gilt der 1. Januar 1965 als Gründungsdatum der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick.

Erster Stadtbrandmeister war der Schornsteinfegermeister Franz Kubiak, der diesen Posten bis 1977 innehatte. Sein Nachfolger war Karlheinz Frank, der neben dem Wehrführerposten auch Wachleiter und stellv. Kreisbrandmeister war. Nach seiner Pensionierung im Jahr 1996 wurde Klaus Krause zum Leiter der Feuerwehr ernannt.

## 2.2 Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick

<b>Leiter der Feuerwehr</b>	<b>StBI Klaus Krause</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>StBI Heinz Middeldorf</b>
	<b>StBI Peter Duscha</b>

<b>Löschzug 1 Erkenschwick</b>	
<b>Löschzugführer</b>	<b>StBI Peter Duscha</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Roland Adam</b>
<b>Stärke</b>	<b>48 Kameraden/-innen</b>
<b>Ehrenabteilung</b>	<b>17 Kameraden</b>

<b>Löschzug 2 Rapen</b>	
<b>Löschzugführer</b>	<b>BOI Andreas Lux</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Georg Hölscher</b>
<b>Stärke</b>	<b>40 Kameraden/-innen</b>
<b>Ehrenabteilung</b>	<b>9 Kameraden</b>

<b>Löschzug 3 Oer</b>	
<b>Löschzugführer</b>	<b>StBI Heinz Middeldorf</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Heinz Cornelius jun.</b>
<b>Stärke</b>	<b>25 Kameraden/-innen</b>
<b>Ehrenabteilung</b>	<b>12 Kameraden</b>

<b>Jugendfeuerwehr</b>	
<b>Jugendfeuerwehrwart</b>	<b>BI Gerhard Peglow</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>OBM Alex Ueberdick</b>
<b>Stärke</b>	<b>25 Jungen/ Mädchen</b>

<b>Feuer- und Rettungswache</b>	
<b>Leiter der Feuer- und Rettungswache</b>	<b>BA Uwe Vogel</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BI Gerhard Peglow</b>
<b>Stärke</b>	<b>33 Kräfte</b>

## 2.3 Übersicht der Personalstärke

# PERSONALSTATISTIK 2005

	Stand 01.01.05	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.05	Ehrenabteilung
LZ Erkenschwick	46	4	2	48	17
LZ Rapen	37	4	1	40	9
LZ Oer	24	2	1	25	12
Aktive	107	10	4	114	
Hauptamtliche	33			33	
Jugendfeuerwehr	29		4	25	
Ehrenabteilung	41		3	38	
Gesamt	177	10	11	176	

### 3. Jahresbericht 2005

#### 3.1 Brandeinsätze

	2005	2004
<b>Großbrände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelbrände</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Kleinbrände A + B</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>Gelöschte Feuer</b>	<b>11</b>	<b>17</b>
<b>Böswillige Alarme</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
<b>Blinde Alarme</b>	<b>15</b>	<b>9</b>
<b>Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
<b>nicht genehmigte Nutzfeuer</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Sonstige</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Brandeinsätze gesamt</b>	<b>101</b>	<b>102</b>

#### 3.2 Technische Hilfeleistungen

<b>Menschen in Notlagen</b>	<b>39</b>	<b>37</b>
<b>Tiere in Notlagen</b>	<b>14</b>	<b>3</b>
<b>Auslaufende Betriebsstoffe</b>	<b>43</b>	<b>25</b>
<b>Unfälle (aller Art)</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Wasserschäden</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Sturmschäden</b>	<b>9</b>	<b>24</b>
<b>Gefahrgut- Einsätze</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Sonstige Technische Hilfeleistungen</b>	<b>22</b>	<b>12</b>
<b>Technische Hilfeleistungen gesamt</b>	<b>129</b>	<b>108</b>

<b>Gesamteinsätze</b>	<b>230</b>	<b>210</b>
-----------------------	------------	------------

### **3.3 Einsätze der Löschzüge**

	Hauptwache	Erkenschwick	Rapen	Oer
<b>Brandeinsätze</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Hilfeleistungen</b>	<b>137</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>226</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	<b>10</b>

Die höhere Gesamtzahl der Einsätze ergibt sich aus solchen Einsätzen, an denen mehrere Löschzüge bzw. die Wache mit Löschzügen beteiligt waren.

Von den 230 Feuerwehr-Einsätzen wurden 151 mit Sondersignal gefahren. Bei diesen Einsätzen wurde zu 94 % die Eintreffzeit im Schutzziel 1 (max. 8 Minuten nach dem ersten Anruf) unterschritten.

Die durchschnittliche Eintreffzeit betrug 4,78 Minuten.

Im Feuerwehrdienst verletztten sich im Jahr 2005

bei Einsätzen und Übungen:	2
beim Sport:	0

Mitglieder.



<b>3.4</b>	<b>Einsatzstatistik des Rettungsdienstes</b>
------------	--

Quelle Kreisleitstelle

<b>Krankentransporte</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>KT in Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.215</b>	<b>1.232</b>
<b>davon - Feuer- und Rettungswache OE</b>	<b>1.034</b>	<b>1.099</b>
<b>- DRK Oer-Erkenschwick</b>	<b>142</b>	<b>80</b>
<b>Transporte durch Nachbarstädte</b>	<b>39</b>	<b>53</b>
<b>- durch Feuerwehr Recklinghausen</b>	<b>38</b>	<b>38</b>
<b>- durch Feuerwehr Datteln</b>		<b>6</b>
<b>- durch RK Haltern</b>		<b>1</b>
<b>- durch Feuerwehr Herten</b>		<b>4</b>
<b>- durch Feuerwehr Marl</b>		<b>2</b>
<b>- durch Feuerwehr Waltrop</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Transporte für Nachbarstädte</b>	<b>59</b>	<b>82</b>
<b>.- KT für Castrop-Rauxel</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>.- KT für Datteln</b>	<b>24</b>	<b>35</b>
<b>- KT für Herten</b>	<b>1</b>	
<b>.- KT für Recklinghausen</b>	<b>33</b>	
<b>.- KT für Waltrop</b>		<b>1</b>
<b>Gesamt von Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.093</b>	<b>1.181</b>

<b>Rettungstransporte</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>RT in Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.543</b>	<b>1.421</b>
<b>davon mit Notarzt</b>	<b>612</b>	<b>615</b>
<b>RT durch Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.171</b>	<b>1.084</b>
<b>.- durch DRK Oer-Erkenschwick</b>	<b>143</b>	<b>138</b>
<b>RT durch Nachbarstädte</b>	<b>229</b>	<b>198</b>
<b>- durch Feuerwehr Recklinghausen</b>	<b>176</b>	<b>169</b>
<b>- durch Feuerwehr Datteln</b>	<b>32</b>	<b>22</b>
<b>- durch Feuerwehr Waltrop</b>	<b>1</b>	
<b>.- durch Feuerwehr Marl</b>	<b>20</b>	<b>7</b>
<b>RT für Nachbarstädte</b>	<b>349</b>	<b>256</b>
<b>.- RT für Castrop-Rauxel</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>.- RT für Datteln</b>	<b>203</b>	<b>153</b>
<b>- RT für Haltern am See</b>	<b>1</b>	
<b>- RT für Marl</b>	<b>2</b>	
<b>.- RT für Recklinghausen</b>	<b>129</b>	<b>100</b>
<b>.- RT für Waltrop</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
<b>RT gesamt Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.520</b>	<b>1.340</b>
<b>KT und RT Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>	<b>2.613</b>	<b>2.521</b>

Von der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick wurden im Jahre 2005 insgesamt 2.843 Einsätze (2004: 2.731) geleistet, was einem Anstieg von etwa 4 % entspricht.

## **3.5 Bemerkenswerte Einsätze**

**06.02.2005**

### **Brand bei der Fa. E&E Kabelwerke**

Am 06. Februar 2005 wurde die Feuer- und Rettungswache und der Löschzug 2 Rappen der Feuerwehr Oer-Erkenschwick um 01.39 Uhr durch die Kreisleitstelle nach der Alarm- und Ausrückordnung zur Auslösung der Brandmeldeanlage der Fa. Ernst & Engbring GmbH, Industriestr. 9, alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt meldete der Wachabteilungsleiter (WAL) der Feuer- und Rettungswache um 01.46 Uhr Flammen aus dem Dach der betroffenen Firma. Darauf ließ der ebenfalls auf der Anfahrt befindliche Einsatzführungsdienst (EFD) um 01.47 Uhr die Alarmstufe erhöhen und die Löschzüge 1 Erkenschwick und 3 Oer alarmieren.

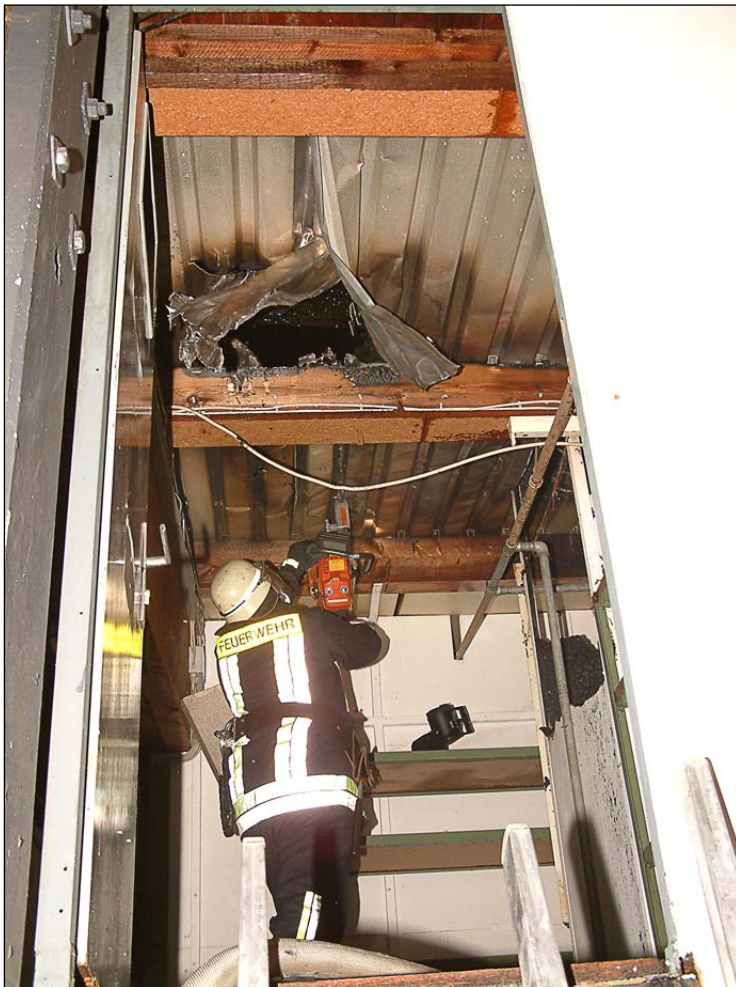
Nach Eintreffen wurde als erste Maßnahme das Wenderohr über die DLK vorgenommen. Der WAL und der EFD begaben sich zur Erkundung in das Gebäude, das sich aufgeteilt in 3 Brandabschnitte über eine Grundfläche von ca. 150 x 100 m erstreckt. Durch die ausgelöste Sprinkleranlage ergossen sich erhebliche Wassermengen in die Produktionshalle, in der Spezialkabel für elektronische Geräte hergestellt werden. Es wurde festgestellt, dass im Brandabschnitt 1 ein abgeteiltes Meisterbüro, in das zusätzlich eine Zwischendecke eingezogen war, brannte. Das Feuer hatte eine Plexiglas-Lichtkuppel im Dach durchgebrannt und auch auf die Dachisolierung übergegriffen. Das Dach ist als zweischaliges Alu-Profil-Dach mit Styropordämmung ausgelegt.

Durch die zwischenzeitlich eingetroffenen Kräfte des Löschzuges 1 und 2 wurde eine Wasserversorgung vom Unterflurhydrant 300 direkt gegenüber des Firmengebäudes aufgebaut sowie eine B-Angriffsleitung mit Verteiler in die Halle verlegt. Hier wurde dann ein C-Hohlstrahlrohr zur Brandbekämpfung unter Atemschutz (PA) vorgenommen. Als das Rohr im Innenangriff vorgenommen wurde, stellte der EFD die Sprinkleranlage für den betroffenen Gebäudeteil ab.

Wegen der bis dahin schlechten Ausrückstärke (Karnevalssonntag) und der langen Angriffswege in der betroffenen Halle ließ der EFD um 02.01 Uhr Sirenenalarm für Züge 1 und 2 auslösen. Zusätzlich wurde der AB-Atemschutz der Feuerwehr Datteln angefordert.

Neben der Brandbekämpfung wurde auch die Absaugung des Löschwassers durch zwei Wassersauger eingeleitet, um Schäden an der hochwertigen Produktionsanlage zu vermeiden. Weiterhin wurden zwei Hochdrucklüfter zur Entrauchung der Halle eingesetzt. Wegen des massiven Wassereinsatzes konnte bereits um 02.07 Uhr „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden.

Da sich der Brand in die Dachisolation ausgebreitet hatte, musste ein Teil des Daches mit einer Multicut-Säge geöffnet werden. Dieses wurde zuerst über einen Trupp vom Dach aus eingeleitet.



Da das Dach aber wegen der niedrigen Temperaturen und durch das Löschwasser zunehmend vereiste, wurden die Arbeiten aus Sicherheitsgründen nach innen verlegt. Durch die Mauern des nachträglich eingebauten Meisterbüros wurde die Dachöffnung von innen erheblich erschwert und erwies sich als sehr zeitintensiv. Nach Rücksprache mit der zwischenzeitlich eingetroffenen Kripo wurde der Brandort ausgeräumt, um die Arbeiten zu erleichtern.

Nachdem mehrere Quadratmeter der betroffenen Dachfläche entfernt waren und auch mit der Wärmebildkamera keine Brandnester mehr festgestellt wurden, ist um 04.04 Uhr die Rückmeldung „Feuer aus“ gegeben worden.

Die Einsatzstelle wurde an Herrn Braun und Herrn Brakopp von der Fa. Ernst u. Engbring übergeben. Der Einsatz war für die Feuerwehr um 04.12 Uhr beendet.

Als vermutliche Brandursache wurde ein defekter Lüftermotor in einer Absauganlage im betroffenen Meisterbüro festgestellt.

**08.02.2005**

### **Kellerbrand Kampstr. 28**

Der Übungsabend des Löschzuges Erkenschwick hatte gerade begonnen, als der Alarmgong den theoretischen Teil beendete und einen praktischen Teil beginnen ließ. Die Kräfte der Feuer- und Rettungswache und des Löschzuges rückten zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Kampstraße aus.

Es dauerte einige Zeit, bis der Brand in dem weit verzweigten Keller lokalisiert werden konnte. Das Feuer war innerhalb von Minuten gelöscht. Der Brand hatte in abgestellten Möbeln aber schon eine Zeitlang geschwelt und dabei erhebliche Temperaturen entwickelt, so dass die F 90-Türen sich verzogen. An den Elektrozuleitungen zu den Wohnungen entstand Totalschaden. Das gesamte Haus wurde von der RWE stromlos geschaltet.

Für die Feuerwehr und das Ordnungsamt kam nun das Problem auf, die mehr als 30 Einwohner anderweitig unterzubringen. Da es sich bei den Bewohnern im Großteil um Ausländer unterschiedlichster Nationalität handelte, kam es neben den sprachlichen Schwierigkeiten zu weiteren Problemen, die geregelt werden mussten. Die meistens Bewohner waren aus Gründen der Eigentumssicherung erst nicht bereit, ihre Wohnungen zu verlassen. Eine Bewohnerin konnte erst mit leichter körperlicher Gewalt von der Polizei aus der Wohnung entfernt werden und musste schließlich zwangsweise einem Krankenhaus zugeführt werden.



Eine Mutter mit ihren zwei Kindern wurde nach Untersuchung durch den Leitenden Notarzt (LNA) Dr. Schuback mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation ebenfalls einem Krankenhaus zugeführt, konnte aber noch am gleichen Abend entlassen werden.

### 3.6 Bestand an Fahrzeugen

Der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Einheit	Fahrzeugtyp	amtl. Kennz.	Erstzulassung	Funkrufname
Feuerwache	KdoW 1	RE - 2292	17.04.98	8 /10 /1
	KdoW 2	RE - 1701	14.11.05	8 /10 /2
	KdoW 3	RE - 1720	1994	8 /10 /3
	ELW 1	RE - 6700	11.2003	8 /11 /1
	TLF 16/25	RE - 2244	01.03.02	8 /23 /1
	DLK 23-12	RE - 2211	23.06.95	8 /33 /1
	Erkenschwick	LF 16/12	RE - 2266	19.11.87
TLF 16/25		RE - 2222	14.10.81	8 /23 /3
TLF 8/8		RE - 2220	08.05.64	8 /21 /1
MTF		RE - 2298	30.06.93	8 /19 /1
GW-G 1		RE - 2263	28.12.89	8 /91 /1
LF 16-TS		RE - 1705	24.02.87	8 /45 /1
RW 1		RE - 1707	29.09.87	8 /51 /1
Rapen		TLF 24/50	RE - 2296	07.10.98
	LF 10/6	RE - 6720	2004	8 /42 /1
	MTF	RE - 2200	17.06.94	8 /19 /1
	LF 16-TS	RE - 1708	24.02.87	8 /45 /2
	RW 1	RE - 1709	10.03.88	8 /51 /2
Oer	TLF 16/25	RE - 2261	11.09.97	8 /23 /2
	SW 1000	RE - 2221	27.10.82	8 /61 /1
Rettungsdienst	RTW	RE - 2294	2003	8 /83 /1
	KTW	RE - 2233	23.02.01	8 /85 /1
Bundesfahrzeuge	LF 16-TS (LZ 3)	RE - 8321	23.06.89	8 /45 /3

Das durchschnittliche Alter der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst und Kat-Schutz) über 3,5 Tonnen zGG liegt auf das Jahr 2005 bezogen bei 14 Jahren und liegt damit unter der in der in den Zuwendungsrichtlinien Feuerwehr fest gelegten Mindestnutzungsdauer von 15 Jahren. Bei den Fahrzeugen unter 3,5 t zGG liegt das Durchschnittsalter bei 10 Jahren (Mindestnutzungsdauer 10 Jahre).

### **3.7 Übungen und Unterrichtsabende**

Folgende Übungen und Unterrichtsabende wurden von den Löschzügen durchgeführt:

<b>Löschzug</b>	<b>Übungen</b>
<b>Erkenschwick</b>	<b>23</b>
<b>Rapen</b>	<b>26</b>
<b>Oer</b>	<b>25</b>
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>

### **3.8 Sicherheits- und Ehrenwachen**

**Brandsicherheitswachen**

<b>Löschzug</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Erkenschwick</b>	<b>15</b>
<b>Rapen</b>	<b>14</b>
<b>Oer</b>	<b>27</b>
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>

Weiterhin wurden von allen drei Löschzügen jeweils eine Ehrenwache zum Volkstrauertag sowie eine Sicherheitswache beim Nikolauszug am 5. Dezember geleistet.

### **3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr, Münster**

#### **Löschzug Erkenschwick**

<b>Gerhard Pokorny</b>	Organisatorischer Leiter Rettungsdienst 28.11.-02.12.2005
<b>Bernd Lange</b>	OrgL RD Fortbildung 11.01.2005
<b>Uwe Vogel</b>	Fortbildung FwDV 500 08.03.2005 Seminar Zusammenarbeit Polizei/Feuerwehr 09.08.2005
<b>Michael Wolters</b>	Gruppenführer F III 15.08.-02.09.2005
<b>Thomas Vosdellen</b>	Seminar Einsatz von Luftfahrzeugen 28.04.2005

#### **Löschzug Rapen**

<b>Markus Bergmann</b>	Seminar Ausbilder Technische Hilfe 04.07.-08.07.2005
<b>Matthias Beckmann</b>	Seminar Einsatzstellenorganisation 07.04.2005
<b>Martin Bomas</b>	Fortbildung FwDV 500 12.04.2005
<b>Gerhard Peglow</b>	Seminar Löschmittel/-verfahren 11.05.2005 OrgL RD Fortbildung 08.11.2005
<b>Klaus Krause</b>	Seminar Kreisbrandmeister 18.05.-19.05.2005 Seminar Wehrführer 04.10.-05.10.2005
<b>Georg Hölscher</b>	Seminar Retten aus vertrümmerten Gebäuden 22.10.2005

#### **Löschzug Oer**

<b>Volker Streit</b>	F/B ABC II Führen im ABC-Einsatz 17.01.-28.01.2005
<b>Heinz Cornelius</b>	Seminar für Wehrführer 04.10.-05.10.2005
<b>Heinz Schwarzhoff</b>	Seminar Planspiel 17.10.-18.10.2005



## **3.10 Lehrgänge auf Kreisebene**

### **Löschzug Erkenschwick**

#### **Feuerwehr-Grundlehrgang**

##### **Modul 1 in Datteln**

Martin Lauterwald

##### **Modul 2 in Oer-Erkenschwick**

Martin Lauterwald

#### **Lehrgang Sprechfunker in Waltrop**

Tobias Kesten

#### **Seminar Sprechfunker in Waltrop**

Patrick Fröhlich

Michael Wolters

#### **B 1-Lehrgang in Marl**

Wolfgang Fil

#### **Seminar Heißausbildungscontainer Marl**

Christoph Hoffmann

Michael Wolters

Bernd Zerhusen

# Löschzug Rapen

## **Feuerwehr-Grundlehrgang**

### **Modul 1 in Datteln**

Dennis Deiters

Dennis Lesnik

Jan Pelzer

Michael Salomon

Nathalie Wiedner

### **Modul 2 in Oer-Erkenschwick**

Dennis Lesnik

Jan Pelzer

Michael Salomon

Marcel Schalthoff

Nathalie Wiedner

### **Maschinist für Löschfahrzeuge in Oer-Erkenschwick**

Mario Stegemann

Stefan Spitzner

Markus Wentzlik

### **Funksprecher-Lehrgang in Waltrop**

Markus Groß-Albenhausen

Sebastian Schäfer

### **ABC-Lehrgang in Waltrop**

Sebastian Schäfer

Patrick Stegemann

### **B 1-Lehrgang in Marl**

Andreas Peglow

### **Seminar Heißausbildungscontainer Marl**

Albrecht Bilke

Stefan Pelzer

Peter Seidl

Rene Uhlendahl

## **Löschzug Oer**

### **Feuerwehr-Grundlehrgang**

#### **Modul 1 in Datteln**

Dominic Straßemeier

#### **Modul 2 in Oer-Erkenschwick**

Dominic Straßemeier

#### **Maschinist für Löschfahrzeuge in Oer-Erkenschwick**

Michael Neumann

#### **Funksprecher-Lehrgang in Waltrop**

Christian Simanski

Markus Tylinski

#### **Seminar Sprechfunker in Waltrop**

Daniel Rips

#### **ABC-Lehrgang in Waltrop**

Christian Simanski

#### **Rollover-/Flashovertraining DMT Dortmund**

Christian Simanski

#### **Seminar Heißausbildungscontainer Marl**

Michael Neumann

Markus Tylinski

Christian Simanski

**Die Kameraden Andreas Peglow, Gerhard Peglow und Wolfgang Stötzel nahmen im März an einer Fortbildung der Fa. Holmatro teil.**

**Insgesamt nahmen im Jahre 2005 59 Kameraden/innen neben den Löschzugübungen an zusätzlichen Aus- und Weiterbildungen teil.**

## **3.11 Beförderungen, Ernennungen**

### **Löschzug Erkenschwick**

#### **Beförderung**

##### **zum hauptamtlichen Brandmeister**

Michael Fügmann

##### **zum hauptamtlichen Oberbrandmeister**

Heiner Hofmann

Andreas Kozian

##### **zum Brandmeister**

Wolfgang Stötzel

##### **zum Brandinspektor**

Gerhard Pokorny

alle am 26.02.2005

### **Löschzug Rapen**

#### **Beförderung**

##### **zum Unterbrandmeister**

Albrecht Bilke

Marcus Göthert

Mario Stegemann

##### **zum Brandmeister**

Christian Ladwig

##### **zum Hauptbrandmeister**

Matthias Beckmann

alle am 22.01.2005

### **Löschzug Oer**

#### **Beförderung**

##### **zum Oberfeuerwehrmann**

Markus Tylinski

##### **zum/r Brandmeister/in**

Marco Röder

Sandra Zollhofer

##### **zum Hauptbrandmeister**

Karl-Heinz Even

alle am 15.01.2005

## **3.12 Auszeichnungen, Ehrungen**

### **Löschzug Erkenschwick**

#### **Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst**

OBM Christof Hoffmann  
BI Bernd Lange

#### **Ehrung für 35 Jahre aktiven Dienst**

BA Uwe Vogel

### **Löschzug Rapen**

#### **Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft**

HBM Egon Bomas  
HBM Wilfried Hillebrand  
UBM Werner Pecher  
UBM Enrico Poles

#### **Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft**

HBM Clemens Bergmann

### **Löschzug Oer**

#### **Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst**

OBM Heinz Schwarzhoff

#### **Ehrung für 35 Jahre aktiven Dienst**

BI Norbert Cornelius

#### **Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft**

OFM Hermann-Josef Burrichter  
UBM Heinz Cornelius

**Der stellv. Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor (StBI) Heinz Middeldorf, wurde während der Jahreshauptversammlung am 05.06.2005 von Kreisbrandmeister Klaus Mönch mit der Silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Recklinghausen ausgezeichnet.**



**Klaus Mönch hob in seiner Laudatio besonders die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit um die Belange des Feuerwehrwesens im Kreis Recklinghausen und die hervorragende Arbeit von Heinz Middeldorf als Kreisausbilder hervor.**

### **3.13 Neuaufnahmen, Überweisungen, Austritte**

#### **Neuaufnahmen**

Marc Hübner

Sebastian Stermanns

Maik Kosel

Christian Prögler

Hermann-Josef Fischer

Überweisung Feuerwehr Theißen

Wiedereintritt

Überweisung Löschzug Speckhorn

#### **Überweisungen aus der Jugendfeuerwehr**

Dennis Deiters

Martin Lauterwald

Dennis Lesnick

Natalie Wiedner

#### **Überweisung in die Ehrenabteilung**

#### **Überweisung in andere Wehren**

Karsten Beckmann

#### **Austritte**

Marcel Pingel

Björn Walter

**Auf Einladung des Bundeskanzlers Gerhard Schröder weilten Löschzugführer Peter Duscha und Brandinspektor Gerhard Pokorny am 27.08.2005 in Berlin.**



**In einer privaten Unterredung mit dem Regierungschef boten sie ihm die Ehrenmitgliedschaft im Löschzug Erkenschwick an, die Schröder gerne annahm. Gleichzeitig erklärte er seine Bereitschaft, zur 100-Jahr-Feier des Löschzuges im Jahr 2006 zu erscheinen, wenn es sein Terminkalender zulässt.**



### **3.14 Leistungsnachweis in Haltern am See**

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen fand am 17.09.2005 in Haltern am See statt. Von der Feuerwehr Oer-Erkenschwick haben teilgenommen:

Löschzug Erkenschwick	1 Gruppe
Löschzug Rapen	3 Gruppen
Löschzug Oer	1 Gruppe

### **3.15 Dienstbesprechungen**

03. März	1. Zugführerbesprechung
02. August	2. Zugführerbesprechung
29. Oktober	Gruppenführer-Fortbildung bei der Werkfeuerwehr Thyssen-Krupp in Duisburg
16. November	Besprechung mit dem Bürgermeister und der Verwaltungsführung

### **3.16      Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt**

Im Jahre 2005 konnten die Wehren aus der Stadt Oer-Erkenschwick einen Kameraden zum Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt schicken.

Dieses war nur möglich, weil die Stadt Oer-Erkenschwick weiterhin förderndes Mitglied des Erholungsheimes ist.

Folgende Kameraden waren in Bergneustadt:

Franz Bücking    Löschzug 1                      25.07. bis 06.08.2005

### **3.17      Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr**

<b>Heinz Netta    †</b>	<b>Altbürgermeister</b>	<b>am 07.05.72</b>
<b>Rudolf Rennefeld</b>	<b>Landwirt</b>	<b>am 29.07.73</b>
<b>Walter Lux    †</b>	<b>Dachdeckermeister</b>	<b>am 20.08.77</b>
<b>Paul Sadowski</b>	<b>Stadtdirektor a. D.</b>	<b>am 04.07.81</b>
<b>Johannes Reimann</b>	<b>Pfarrer in Oer</b>	<b>am 26.06.88</b>
<b>Clemens Peick</b>	<b>Bürgermeister</b>	<b>am 17.06.89</b>
<b>Ernst Saland</b>	<b>Fraktionsvorsitzende SPD a.D.</b>	<b>am 04.09.94</b>
<b>Alfred Schlechter</b>	<b>1. Beigeordneter</b>	<b>am 15.06.96</b>
<b>Wolfgang Höntzsch</b>	<b>Handelsvertreter</b>	<b>am 08.06.02</b>

### 3.18 Brandschauen, Nachschauen

#### Stellungnahmen und durchgeführte Brandschauen:

Objekt, Gebäudeart, Nutzungsart	Anzahl	BSI	BST	Nachschau
Pflege- u. Betreuungsobjekte	19		1	1
Übernachtungsobjekte	6		1	1
Versammlungsobjekte	17			
Unterrichtsobjekte	12			
Hochhausobjekte	14			
Verkaufsobjekte	59		1	2
Verwaltungsobjekte	1			
Ausstellungsobjekte	1			
Garagen	2			
Gewerbeobjekte	89		1	3
Sonderobjekte	112			34
Insgesamt	332		4	41

**BSI - Brandschutzingenieur**

**BST - Brandschutztechniker**

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen zwei Brandschutztechniker zur Verfügung, der Brandschutzingenieur wird vom Kreis Recklinghausen gestellt.

Die detaillierten Tätigkeiten der beiden Brandschutztechniker der Feuerwehr Oer-Erkenschwick sind der Tabelle auf der nächsten Seite zu entnehmen.

## Tätigkeiten im "Vorbeugenden Brandschutz"

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Brandschutztechnische Stellungnahmen (BSI)						
Brandschauen / Wiederkehrende Prüfungen	1		1	2	1	
Brandnachschaun		1	3		2	
Baubesprechungen / Bauberatungen	1	2	2	5	3	
Bauabnahmen	1	1				
Ortsbesichtigungen	2	1	10	2	4	3
Betriebs- o. Objektbegeh.				4		
Brandschutzschulungen/-erziehung		2	1	11	13	7
Zelt und Kirmesabnahmen					2	
Schulalarne					6	
Abnahme von Brandmeldeanlagen (BMA)				1		1
Überprüfung von BMA				2		
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>11</b>

	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brandschutztechnische Stellungnahmen (BSI)						
Brandschauen / Wiederkehrende Prüfungen		11	20	4	1	
Brandnachschaun	1			2		
Baubesprechungen / Bauberatungen	3	2		2	2	1
Bauabnahmen				1	2	
Ortsbesichtigungen		1				
Betriebs- o. Objektbegeh.			2		4	2
Brandschutzschulungen/-erziehung						
Zelt und Kirmesabnahmen			2			
Schulalarne				1		
Abnahme von Brandmeldeanlagen (BMA)						1
Überprüfung von BMA			2			
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>4</b>

### **3.19 Brandschutzerziehung**

Von den Kameraden BI Bernd Lange, OBM Christof Hoffmann und OBM Oliver Brachmann, die sich mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen befassen, wurden im Jahre 2005 13 Schulungen in Kindergärten durchgeführt. Dabei wurden 280 Kinder in der Brandschutzerziehung unterrichtet.

Die Feuer- und Rettungswache besuchten 15 Gruppen mit 290 Kindern, die über die Arbeitswelt der Feuerwehr informiert wurden.

An den 28 Terminen wurden insgesamt 570 Kinder in der Brandschutzerziehung unterwiesen.

### **3.20 Notfallseelsorge**

Im Jahr 2005 gab es für die Notfallseelsorge 3 Einsätze in Oer-Erkenschwick, die sich wie folgt aufteilen:

Familienstreitigkeiten	0
Übermittlung einer Todesnachricht	1
Suizid	0
Erfolglose Reanimation	2

### **3.21 Atemschutz**

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Atemschutzgeräte zur Verfügung:

<b>Hersteller</b>	<b>Typ</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Auer</b>	<b>BD 174</b>	<b>4 (Bund)</b>
<b>Dräger</b>	<b>PA 80/1</b>	<b>14</b>
	<b>PA 80/1 AE</b>	<b>2</b>
	<b>PA 80/2</b>	<b>15</b>
	<b>PA 94</b>	<b>7</b>
	<b>PA 94 AE</b>	<b>14, davon 8 Langzeitgeräte</b>
	<b>PSS 90 AE</b>	<b>12</b>
<b>Gesamt</b>		<b>68</b>

Von den 68 Geräten sind 44 ständig auf Fahrzeugen verlastet. Die restlichen Geräte sind als Einsatzreserve bzw. zur Geräteprüfung auf der Feuer- und Rettungswache

Neben diesen kompletten Geräten stehen noch weitere 34 Atemluftflaschen mit 200 bar und 28 Flaschen mit 300 bar als Einsatzreserve zur Verfügung.

Insgesamt sind 89 Feuerwehrleute (SB) als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und ärztlich untersucht.

## **3.22      Kommunikationsmittel**

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Kommunikationsmittel zur Verfügung:

Funkgeräte 4-m-Band:      28

davon stationär              3

         mobil                    25

Funkgeräte 2-m-Band :      31

Mobiltelefone                4, davon 1 im Einsatzleitwagen

Faxgeräte                      2, davon 1 im Einsatzleitwagen

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt seit dem 01.08.97 mit digitaler Funktechnik. Es stehen dazu insgesamt 120 Funkmeldeempfänger zur Verfügung. Die Alarmierung über Funkmeldeempfänger ist als „Stille Alarmierung“ zu verstehen, da die Bevölkerung von einer Alarmierung durch Sirene nur noch selten belästigt wird.

Zur Warnung der Bevölkerung und zur Alarmierung der Feuerwehr in Ausnahmesituationen stehen für das gesamte Stadtgebiet allerdings noch 6 Sirenen zur Verfügung.

### **3.23 Sonderveranstaltungen**

- 12.01.05 27. Neujahrsempfang der Feuerwehr**
- 19.02.05 Delegiertentagung der Kreissterbekasse in Herten**
- 21.02.05 Prüfung der Kameradschaftshilfskasse des alten Amtes Datteln in Datteln**
- 05.03.05 Jahreshauptversammlung in Datteln**
- 31.03.05 Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Gladbeck**
- 06.06.05 Jahreshauptversammlung aller Löschzüge in Rapen**
- 27.08.05 Erste Übung des Verbandes Überörtliche Hilfe der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen**
- 24./**
- 25.09.05 25 Jahre Freundschaft der Feuerwehren Wijhe und Oer-Erkenschwick**
- 22.10.05 Verabschiedung des Bezirksbrandmeisters Leo Balan**
- 29. 10.05 Brandmeisterfortbildung**
- 11.11.05 Jahresabschlussübung aller Löschzüge bei der Fa. Stroetmann in Oer**
- 12./**
- 13.11.05 Teilnahme an Veranstaltungen zum Volkstrauertag**
- 20.11.05 Fußballturnier der Feuerwehr Waltrop**
- 05.12.05 Nikolauszug**
- 28.12.05 Jahresabschluss des DRK**



#### **4. Jugendfeuerwehr**

<b>Mitgliederstand am 01.01.2005:</b>	<b>37</b>
<b>Mitgliederstand am 31.12.2005:</b>	<b>26</b>
<b>Zugänge 2005:</b>	<b>00</b>
<b>Überwiesen in aktive Wehr:</b>	<b>06</b>
<b>Austritt :</b>	<b>05</b>

**Im Jahr 2005 wurden von der Jugendfeuerwehr Oer-Erkenschwick Feuerwehrtechnische und Sport Dienstabende durchgeführt. Bei diesen Dienstabenden wurden:**

**64 Stunden bei der Feuerwehrtechnische Ausbildung  
und  
46 Stunden im Sportunterricht  
geleistet.**

**Darüber hinaus nahm die Jugendfeuerwehr an 10 Sonderveranstaltungen teil.**

**Dem Jugendausschuss gehörten 2005 an:**

<b>Gruppensprecher:</b>	<b>Florian Heitkamp</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Lutz Böhm</b>
<b>Schriftführerin:</b>	<b>Corina Holtmann</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Leonie Hölscher</b>
<b>Kassenwart:</b>	<b>Stefan Walter</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Carsten Wieck</b>
<b>Gruppenführer 1:</b>	<b>Marvin Dimmerling</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Sebastian Pohl</b>
<b>Gruppenführer 2:</b>	<b>Carsten Wieck</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Lutz Böhm</b>

## **Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr 2005**

**Übungen mit den Löschzügen Erkenschwick, Rapen und Oer**

**Jahreshauptversammlung in Rapen**

**Tag der offenen Tür beim Löschzug Erkenschwick**

**Landrat-Welt-Pokal**

**Die Junior-Gruppen belegten die hervorragenden Plätze 3 und 5 von insgesamt 17 Gruppen**

**Fußballturnier in Marl**

**Abnahme der Leistungsspange in Ochtrup**

**Die Mitglieder der Gruppe 2 nahmen daran teil**

**Teilnahme am Volkstrauertag in Oer**

**Eine Weihnachtsfeier fand im Jahr 2005 nicht statt. Hier wurde das Geld für die Ferienfreizeit 2006 gespart.**

## **5.           Schlußwort**

**Das Schlusswort bleibt mir als nun neuer Stadtbrandinspektor in Absprache mit Klaus Krause vorbehalten.**

**Das zurückliegende Jahr kann aus der Sicht der Freiwilligen Feuerwehr als wieder mal erfolgreiches aber auch so genanntes „normales“ Jahr gesehen werden. Wir wurden von größeren Unwettern, Unglücken und Großbränden verschont.**

**Nach dem politischen Umbruch wurde die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wie von Bürgermeister Hans-Joachim Menge zugesagt, mit Rat und Verwaltung fortgesetzt.**

**Danken möchte ich an dieser Stelle allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Mein Dank gilt aber auch allen Angehörigen, die ein hohes Maß an Verständnis für die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehrleute haben, weil gerade sie auf vieles verzichten müssen.**

**Zum Abschluss sei mir ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr erlaubt. Das Jahr 2006 wird für die Feuerwehr Oer-Erkenschwick einige Veränderungen bei den Führungskräften, aber auch eine Vielzahl an Aktivitäten mit sich bringen. Wenn wir alle zusammenstehen werden wir auch diese und alle weiteren auf uns zukommenden Aufgaben lösen können.**

**Mögen wir von Unglücken, Unwettern und Großbränden verschont bleiben und alle Kameradinnen und Kameraden stets aus den Einsätzen gesund zurückkehren.**

**Andreas Lux  
Leiter der Feuerwehr**